

Neue Energiewelt akzeptiert Zahlungen mit Bitcoin Blockchain für die Energiewelt bleibt auch 2017 topaktuell

Berlin, 05. Januar 2017.

Ab sofort akzeptiert die Solarpraxis Neue Energiewelt AG Zahlungen in Bitcoin. Damit nutzt das Unternehmen eine der weltweit bekanntesten Blockchain-Anwendungen. Eine Blockchain macht dieses dezentrale Zahlungssystem erst möglich. Karl-Heinz Remmers (Vorstand der Solarpraxis Neue Energiewelt AG) dazu: „Die bekannteste Blockchain Anwendung Bitcoin entwickelt sich trotz aller Abgesänge rasant. Mittlerweile sind sogar Zertifikate auf die Wertentwicklung der Bitcoins im Umlauf. Das im Grunde epochale frühzeitige „Aus dem Ruder laufen“ des Investmentfonds ohne Management - die DAO - hat viele Entwickler und Beobachter geschockt und gleichzeitig immense Kräfte zur Weiterentwicklung freigesetzt.“ Im Stromhandel wurde vor kurzem der Grünstrom Jeton entwickelt. Über dieses innovative Modell berichtet Thorsten Zoerner (blog. stromhaltig) beim Blockchain-Tag für die Energiewelt am 27. Januar 2017 in Berlin. Im Themenkomplex „Blockchain in der Praxis“ stellt der Blockchainexperte neben dem Grünstrom Jeton auch die Idee der Strom DAO vor. Auch die Blockchainerfahrungen von innogy „Co-Tricity“ dem Stromhandel per Blockchain sind Thema dieses Tagungskomplexes.

Bei Gastgeber Vattenfall in Berlin Mitte diskutieren Impulsgeber auch über die Themen „Blockchain nur ein Hype?“. Hier wird Claus Wattendrup die Positionen von Vattenfall Europe Innovation darlegen. Als Veranstaltungspartner konnte Solarpraxis Neue Energiewelt AG Energy Brainpool gewinnen. Das Unternehmen ist als Marktspezialist in der Energiebranche auch im Thema Digitalisierung unterwegs. Von Tobias Federico stammt auch der Ausspruch „Big Bang für die Blockchain in der Energiebranche“ als Ergebnis des ersten Blockchain-Tages für die Energiewelt im Mai 2016. Er gibt einen Überblick zum Thema „Was spiegeln die Medien zu Blockchain?“. Interessant ist auch der Vergleich der beiden sich teilweise widersprechenden Studien zur Blockchain in der Energiewelt. Zur Studie 1 „Blockchain – Chance für Energieverbraucher“ sprechen Udo Sieverding (Verbraucherzentrale NRW) und Dr. Axel von Perfall (Pricewaterhouse Coopers).

Die Sicherheit der Blockchain-Technologie ist ein weiterer Schwerpunkt des Events. Der Blick geht hier auf die Erfahrungen der Bankenwelt, wo die Anwendung der Blockchain schon weit vorangeschritten ist und auf die Konsequenzen aus den Hackerangriffen auf die DAO zum Beispiel im Sommer 2016. Die Sicherheit im Netz wird in Zukunft ein neuer Veranstaltungsschwerpunkt der Solarpraxis Neue Energiewelt sein.

„Bei uns stehen ein aktives Ausprobieren z.B. bei der Verwendung von Bitcoin oder anderen Kryptowährungen und Einblicke in die Verwendung der offenen Blockchain genauso Fokus, wie die theoretische Auseinandersetzung mit dem komplexen Thema“ so Remmers. Deshalb gibt es zum Auftakt des Blockchain-Tages eine praktische Anwendung einer Blockchain zum Ausprobieren und die Tickets können mit Bitcoin bezahlt werden.

Die Solarpraxis Neue Energiewelt AG

Die Solarpraxis Neue Energiewelt AG ist Gestalter der Energiewende und Pionier der Solarbranche. Da konventionelle und neue Energiewelt immer weiter zusammenwachsen, schaffen wir als Wissensdienstleister und Kontaktplattform Motivation, Inspiration und Marktverständnis bei allen Beteiligten. Wir beschäftigen uns mit Märkten,

Geschäftsmodellen und politischen Rahmenbedingungen. Kerngeschäft ist die Ausrichtung bekannter Branchentreffs, wie das „Forum Neue Energiewelt“, Europas größter businessorientierten Konferenz zu erneuerbaren Energien. Weil die technische Entwicklung so dynamisch voran schreitet, denken wir den Systemansatz jeden Tag neu und sind dabei Impulsgeber für Veränderungen.

Informationen unter www.neue-energiewelt.de

Kontakt:

Falk Schneider, Solarpraxis Neue Energiewelt AG,

Tel: +49 (0)30 72 62 96-315, E-Mail: falk.schneider@neue-energiewelt.de